



Antrag Mutation vZEV / vEVG «virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV)» «virtuelle Eigenverbrauchsgemeinschaft»

Allgemeines

Der Eintritt oder Austritt aus einem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) oder einer virtuellen Eigenverbrauchsgemeinschaft (vEVG) ist unter Einhaltung der Ein- und Austrittsfristen möglich. Der Antrag für die entsprechende Mutation muss beim EWO und dem vZEV oder vEVG Vertreter eingereicht werden. Für die Aufnahme in oder den Austritt aus einer bestehenden vZEV/vEVG sind folgende Angaben notwendig:

☐ Eintritt in eine vZEV / vEVG ☐ Austritt aus einer vZEV / vEVG

vZEV / vEVG Vertreter (gleichlautend wie im Vertrag)

Vorname / Name

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

vZEV / vEVG Teilnehmende

Vorname / Name*

Strasse* / Stockwerk

PLZ / Ort*

E-Mail*

Bisheriger Energielieferant: ☐ EWO (Basis/Gewerbe/Industrie) ☐ EWO (marktberechtigt) ☐ Dritter

Kundennummer oder
Zählernummer*

Unterschrift*

* Pflichtfelder

Eintritt-Mutation

Mit dem Einreichen dieses Mutationsantrags kann der Beitritt zu einer vZEV oder vEVG beantragt werden. Das EWO prüft die Voraussetzungen für eine Aufnahme und stellt dabei auch fest, ob die netztechnischen Anforderungen (gleicher Verknüpfungspunkt / 10 % Regel) eingehalten werden. Ein solcher Wechsel wird vom EWO dem vZEV / vEVG Vertreter gemeldet. Über die Aufnahme des neuen Teilnehmenden entscheidet der vZEV / vEVG Vertreter.

Der neue vZEV / vEVG Teilnehmende informiert sich beim vZEV / vEVG Vertreter über das gewählte Abrechnungsprodukt.

Austritt-Mutation

Ein Ausstieg aus dem vZEV / vEVG erfolgt mittels schriftlichem Mutationsantrag an das EWO sowie einer Meldung an den vZEV / vEVG Vertreter. Bei einem dem EWO gemeldeten Mieterwechsel wird die betreffende Verbrauchsstätte bzw. vZEV / vEVG Teilnehmende nicht automatisch aus dem vZEV / vEVG entfernt. Der neue Mieter bleibt in der vZEV / vEVG. Möchte der neue Mieter aus der vZEV / vEVG aussteigen, so kann er dies via Mutationsantrag melden und er wird auf den nächstmöglichen Termin aus dem vZEV / vEVG genommen.

Beabsichtigt ein bestehender Teilnehmer in die Grundversorgung zu wechseln, ist dies mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende schriftlich dem EWO und dem vZEV / vEVG Vertreter mitzuteilen. Das EWO vollzieht die Mutation auch ohne Stellungnahme des vZEV / vEVG Vertreter. Die Mutationskosten gemäss Preisblatt trägt der **vZEV / vEVG Vertreter**.

Der vZEV / vEVG Vertreter kann ebenso einen Austritt eines vZEV / vEVG Teilnehmers an das EWO melden. Das EWO überprüft dabei die Gründe nicht.

Die «AGB virtueller Eigenverbrauch» ist ein Bestandteil der Vertragsbeziehung. Jeder Teilnehmende stimmt zu, dass für die Energieabrechnung seine Verbrauchsdaten verwendet werden und dem vZEV / vEVG Vertreter zur Einsicht zur Verfügung gestellt wird (Datenschutz).